

# freies Schreiben

## Beitrag von „grueffelomaus“ vom 7. Januar 2011 20:09

1) wie macht ihr das mit dem verbessern?

Selbstlaute fordere ich immer ein, aber sowas wie fehlende Laute, falsche Stellung im Wort oder falsche Reihenfolge nur ab und zu.

Sollte man das gar nicht machen oder erst im 2. Halbjahr?

2) zunächst geht es ja ums lautgetreue schreiben, aber wenn Kinder z.B. vom Wochenende schreiben, können ja auch Wörter vorkommen, die nicht lautgetreu sind – was dann?

---

## Beitrag von „icke“ vom 8. Januar 2011 17:14

Bei freien Texten verbessere ich erstmal nicht. Nur wenn die Geschichte in den Geschichtenordner kommen soll, lasse ich den Text noch mal richtig abschreiben (ich schreibe ihn dann vor), da es dann ja auch darum geht, dass auch die anderen Kinder den Text lesen können sollen. Bei der Korrektur von anderen Schreibübungen (schreiben zu Bildern etc.) handhabe ich das je nach Stand des Kindes. Bei Kindern, die schon recht sicher lautgetreu schreiben, schreibe ich falsch geschriebene Wörter nochmal richtig daneben, hake aber dennoch als richtig ab, wenn die geschriebenen Laute auch im Wort enthalten sind. Als Fehler markiere ich nur völlig falsche Laute, die im Wort gar nicht vorkommen.

Bei den Schwächeren schreibe ich das ganze Wort noch nicht daneben. Da bin ich erstmal froh, wenn sie überhaupt einen Teil der Laute richtig heraushören.

Bei meinen Zweitklässlern im letzten Jahr habe ich aus ihren Texten Wörter, die falsch geschrieben waren gesammelt und sie ihnen als Lernwörter zum Rechtschreibtraining gegeben (insbesondere Häufigkeitswörter).

---

## Beitrag von „grueffelomaus“ vom 9. Januar 2011 16:19

danke!!!

und wie ist das mit den lautgetreuen Wörtern bzw. beim Geschichten schreiben mit Wörtern, die nicht lautgetreu sind?>

2) zunächst geht es ja ums lautgetreue schreiben, aber wenn Kinder z.B. vom Wochenende

schreiben,können ja auch wörter vorkommen,die nicht lautgetreu sind-was dann?

---

**Beitrag von „Rottenmeier“ vom 9. Januar 2011 16:32**

Dann schreiben die Kinder die mit Hilfe des Anlautlineals auf und gut is.

---

**Beitrag von „grueffelomaus“ vom 9. Januar 2011 17:07**

danke!das habe ich gar nicht gekannt..